

Naruto at Hogwarts = trouble

Wenn Naruto sich mit Harry anfreundet und sie beschließen alles zu verändern

Von dark-kitsune

Kapitel 5: Ab in die Nokturngasse

Sry das es erst jetzt weitergeht
und danke an die vielen neuen und alten Leser
ihr seid klasse!!!

Ab in die Nokturngasse

(„Dort sind nur Schwarzmagier, ich erzähl dir später was das sind,
auf jeden Fall setzt eine Emotionslose Mine auf und schau aus als
würde dich nichts aufhalten, sonst ist man leichtes Opfer“, gab ihm
Harry den Tipp.
Naruto nickte und zusammen gingen sie in die Gasse.)

Mit dem Kopf erhoben und einem ausdruckslosen Gesicht gingen sie durch die kleinen
Gassen auf dem Weg zu dem Laden welchen sie von der Frau beschreiben bekam.

Die Leute schauten sie zwar komisch an doch sie ließen sich nicht aufhalten und schon
bald standen sie vor dem Heilmagier Laden.
Ohne mit der Wimper zu zucken betraten sie den Laden, worauf auch gleich das
freudige Bimmeln einer Glocke ertönte.

Ein alter, kleinwüchsiger Mann kam ihnen entgegen und sprach sie auch gleich mit
seiner hohen, piepsigen Stimme an.
„Guten Tag, in Heilmagie aller Art! Wie kann ich ihnen helfen?“
„Ich möchte mir die Augen heilen lassen, damit ich diese lästige Brille endlich los
werde. Ich habe gehört sie könnten dies bewerkstelligen?“, fragte er kalt.
Naruto sah sich derweilen ein wenig um...und sah so ziemlich die ekligsten Sachen die
er je gesehen hatte.

Käferaugen und Krötenlaich waren noch die Harmlosesten.

Hier gab es alles was ein Zaubertrankbrauer Herz höher schlagen lies.

Als er gerade dabei war sich einen abgetrennten finger eines Trolls genauer anzuschauen, schreckte ihn die Stimme des Mannes aus den Gedanken.

„Natürlich kann ich ihre Augen heilen, wenn sie mir bitte folgen würden!“ sprach er und machte einen leichten Knicks.

Zusammen mit Naruto folgte er dem Mann und setzte sich auf einen Stuhl, welcher man mit einem Muggelzahnarztstuhl vergleichen konnte.

Der Zauberer sah sich Harrys Augen noch einmal genau an und träufelte dann ein paar Tropfen einer Flüssigkeit in beide Augen.

Zu dem Zeitpunkt war der Potter froh, dass man durch seine Haare die Narbe nicht erkennen konnte.

„Halten sie bitte die Augen noch für eine Weile geschlossen, es muss noch wirken“, sprach der Mann und legte das Glas mit der Flüssigkeit wieder an seinem ursprünglichen Ort.

„Nun können sie die Augen wieder öffnen“

Der Dunkelhaarige öffnete seine Augen und sah alles verschwommen.

„Hier putzen sie sich hiermit die ab!“

Der Kleine Mann gab ihm ein Tuch und Harry kam ihm seiner Anforderung nach.

Wieder öffnete er seine Augen und siehe da, er konnte alles scharf und klar sehen.

Anerkennend nickte er dem Mann zu.

„Wie viel bin ich ihnen schuldig?“, fragte er nur, da er sich nicht sicher war, ob es in der Nokturngasse üblich war, sich zu bedanken.

Sie bezahlten die angegebene Summe und verließen den Laden.

„Und jetzt?“, fragte der Uzumaki.

„Wie wär's wenn wir uns hier ein wenig umsehen?“, fragte Harry und sah zu seinem Begleiter.

Naruto nickte und so machten sie sich auf dem Weg.

Doch Narutos Blick fing schon nach 2 Minuten etwas sehr interessantes auf.

„Komm da will ich rein“, meinte er und zog Harry zu einem Laden mit der Aufschrift.

-Ned's magic animals!- (deutsch: Neds magische Tiere)

Zuerst betraten sie ein Zimmer in dem vollkommene Dunkelheit herrschte.

Staarende Augen sahen sie an, als seien sie ihre neue Beute.

Doch Eulen schienen den Blondhaarigen nicht zu interessieren.

Er zog Harry weiter in den nächsten, größten Raum.

Hier gab es Schlangen und „außergewöhnliche Tiere“.
Harry ging zu den Schlangenterrarien und Naruto zu den kleinen Gehegen.

Bei Naruto

Der Blonde sah sich jedes Tier, eins nach dem anderen genau an. Hier gab es alles von Panther bis zu Gürteltieren.

Jedoch schien ihn keins so richtig zu gefallen bis er zum letzten kam.

Darin saß ein (na wer weiß es? XD) kleiner rot brauner Fuchs und sah ihn mit seinen großen Augen an.

Nun wurde auch Kyubis Interesse geweckt.

Kyu: Hey, Kleiner was ist das?*

Naru: Ein Fuchs falls du nicht richtig sehen kannst. Und ich dachte du wolltest nicht mehr mit mir reden?! *grins*

Kyu: Nicht das ich es nötig hätte, aber der Fuchs hat meine Aufmerksamkeit erregt..Sprich halt mal mit ihm

Naru: Mit ihm sprechen?

Kyu: Ja du weißt schon du machst dein Mund auf und dann kommen Töne raus....

Naru: ICH WEIS WAS SPRECHEN IST! Aber es kommt doch total doof wenn ich zu dem sag: Hey Fuchs wie geht's dir? Schönes Wetter, nicht?

Kyu: Nein, du sollst praktisch auf Fuchssprache mit ihm sprechen...Dummkopf

Naru: Ok...warte ich muss nur schnell in die nächste Bibliothek damit ich mir ein Wörterbuch holen kann-

Kyu: Bist du so blöd oder tust du nur so? *drop* Du benutzt meine Fähigkeit die ich dir gleich geben werde und sprichst mit dem Fuchs...verstanden?

Naru: äh...ja

Langsam wird Naruto von rotem Chakra umhüllt, zum Glück stand Harry gerade mit dem Rücken zu ihm. Das rote Chakra verblasste und Naruto öffnete seine Augen.

Kyu: Probiert mal!

Naru: Wie denn?

Kyu: Du schaust den Fuchs an und sprichst...konzentrier dich auf nichts anderes

Naru: OK

Naruto befolgte Kyubis Anweisungen und gab ein kleines Fauchen von sich.

Naru: Hey kleiner

Fuchs: Ich bin nicht klein, außerdem hab ich einen Namen

Naru: Wie heißt du denn?!

Fuchs: Ich bin Kitsune und du? (Abk: für Kitsune XD)

Naru: Ich bin Naruto

Kitsune: Willst du mich mitnehmen?

Naru: Hm...darüber hab ich noch gar nicht nachgedacht !

Kitsune: Ich sitze hier schon ein halbes Jahr und hier ist es sooo langweilig

Naru: Ich kann meinen Freund fragen ob er mir Geld leiht dann kann ich dich mitnehmen!

Kitsu: Oh ja danke

Naru: Aber du musst mir dann versprechen auf das zu hören was ich sage, ok?!

Kitsu: Ok

Bei Harry

Harry sah sich im Gegensatz zu Naruto die Schlangen an.

Obwohl eine Schlangenfreak seine Eltern getötet hatte, fand er sie trotzdem faszinierend.

Er wollte schon immer eine eigene haben. Das würde den alten Sack auch so richtig Schocken.

Immer wieder in die verschiedenen Terrarien schauend lief er an ihnen vorbei. Die meisten Schlangen lagen nur faul in den Terrarien oder zischelten genervt.

Doch eine Schlange zog seine ganze Aufmerksamkeit auf sich.

Sie war eine magische Schlange mit einem magischen Gift.

Sie war grün schon fast türkis und hatte blaue Punkte. Ihre Augen waren weiß mit einem Strich braun und ihre Pupillen selber waren schwarz.

Sie sah anmutig schön aus.

Aber nun fing die Schlange an zu sprechen:

Schl: Was glotz du so?

Harry: Ich glotze nicht ich starre.

Schl: Du kannst meine Sprache?

Harry: Sieht so aus. Willst du mit mir mitkommen?

Schl: Gerne..hier raus ist das einzige was ich will

Harry: Wie heißt du?

Schl: Kira und du?

Harry: Harry, aber wenn ich dich mitnehmen soll musst du mir versprechen nur das zu machen was ich sage und keinen anderen angreifen, ok?

Kira: Klar, außer wenn dir oder mir jemand weh tut, ok?

Harry: Abgemacht

Harry drehte sich grad um als auch schon der Verkäufer angerannt kam.

„Wie kann ich ihnen behilflich sein?“

„Ich möchte diese Schlange kaufen!“, meinte er kalt.

„Sind sie sich sicher? Sie ist sehr gefährlich und....“

„Ich kenne mich mit Schlangen aus..sie wird mir schon nichts tun!“, winkte er ab und streckte seine Hand in das Terrarium.

Der Verkäufer schrie entsetzt auf.

